P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2100 Korneuburg

# Korneuburger Staatzeitung Amtliche Mitteilung 28. Jahrgang 3/2009



## Und es wird Stille überall — Weihnachten zieht ins Land!



## Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!

iesmal ehrt es mich besonders, dass ich ein paar persönliche Gedanken in der Vorweihnachtszeit an Sie richten darf! Es kommen ruhige und besinnliche Tage auf uns zu und wir freuen uns, Weihnachten und den Jahreswechsel mit unseren Lieben zu feiern. Aber denken wir in diesem Tagen auch an jene Menschen, unser Mitbürger, die alleine leben und die sich nach freundlichen Worten und angenehmer Gesellschaft sehnen. Und so kann es passieren, dass wir in unserem hektischen Alltag auf unsere Umgebung und Menschen, die in unserer Nähe leben, nicht so achtgeben können.

ber lohnt es sich nicht gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, sich diese Wertigkeiten bewusst zu machen? Rückschau zu halten? In einer wirtschaftlich angespannten Situation erleben wir, dass nicht nur finanzielle Geschenke wie z. B. "Zeit füreinander", "Mitgefühl" und "Achtung voreinander" hoch im Kurs stehen.

Mir als Bürgermeister von Korneuburg ist es wichtig, dass Bildungs- und Sozialeinrichtungen erweitert und Infrastruktur- und Straßenbaumaßnahmen umgesetzt werden. Ich möchte

lebenswerte Rahmenbedingungen und eine gute Versorgungsstruktur für uns als Gemeindebürger schaffen und sicherstellen. Nicht nur in Wahlkampfzeiten – wie sich aus den Aktivitäten der letzten Jahre erkennen lässt.

ch habe mich über die vielen positiven Rückmeldungen und Anregungen, die ich während des vergangenen Jahres in meinen Sprechstunden, bei meinen Aktionen "Wir gehen durch die Stadt" und unzähligen Festveranstaltungen von Ihnen erhalten habe, sehr gefreut. Sie haben mich bestärkt, den Weg für Korneuburg fortzusetzen! Ich freue mich auf ein ambitioniertes Jahr 2010, wo viel Aufgaben und Anforderungen auf uns warten - zum Wohl von ganz Korneuburg!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

> Ihr Wolfgang Peterl Bürgermeister der Stadt Korneuburg



Bürgermeister Wolfgang Peterl

Und es wird Stille überall. Weihnachten zieht ins Land ...

## Korneuburg – attraktiv auch für unsere Senioren

#### SPÖ KORNEUBURG

## Älter werden in Korneuburg, jung bleiben im Leben

Korneuburg ist eine besonders lebenswerte Stadt für die Aufbaugeneration des 20. Jahrhunderts. Das gilt für die aktive Freizeitgestaltung genauso wie für optimale gesundheitliche Versorgung und Betreuungsangebote, wenn der Alltag nicht mehr allein zu bewältigen ist. Mit dem Pensionistenverband gibt es in Korneuburg eine bestens organisierte und bewährte Anlaufstelle für die ältere Generation. "Der PensionistInnenklub mit diversen Freizeitangeboten und Fachvorträgen zu Themen wie Gesundheit, Erbrecht, etc. sowie unsere Frühjahrs- und Herbsttreffen sind mir genauso ein Anliegen wie eine leistbare gesundheitliche Versorgung, bedarfsorientierte Betreuungsangebote und die Aufwertung von Pflegeberufen. Dabei kann ich mich voll auf die Unterstützung von Bürgermeister Wolfgang Peterl verlassen", so Bezirksobmann Werner Pulkrabek. Sehr beliebt sind die Besuche des Stadtchefs beim Bürgermeistercafé des Pensionistenverbandes.

Gesundheit hat in unserer Stadt einen hohen Stellenwert. Das gilt besonders für die Generation 60+. So bietet der bereits zum zweiten Mal abgehaltene Korneuburger Gesundheitstag altersgerechte Informationen durch Optiker, Bandagisten und Ernährungsberatung. Ein dichtes Netz von Allgemeinmedizinern und Fachärztinnen, das trotz vieler Schließungsgerüchte ausgebaute Krankenhaus und soziale Dienste sichern den KorneuburgerInnen eine bestmögliche gesundheitliche Versorgung.

Mit seinem Sozialzentrum ist Korneuburg Vorbild für viele andere Gemeinden.

### ÖVP KORNEUBURG

#### Korneuburg – eine lebenswerte Stadt für Senioren

Korneuburg ist eine seniorenfreund-

liche Stadt. Es gibt viele attraktive Angebote für die Generation 60 plus. Das Hilfswerk, die Volkshilfe, die Pfarre, Sport- und Kulturvereine, Senioren- und Pensionistenverbände bieten Hilfe und Unterstützung, aber auch Freizeitaktivitäten und Maßnahmen für einen aktiven Eintritt in diesen Lebensabschnitt an.

Über die Stadtgemeinde hinaus gibt es weitere Förderungen und Begünstigungen wie Heizkostenzuschuss, Aktiv-Card, ÖBB-Vorteilscard – um nur einige zu nennen.

Alles Wissenswerte für Senioren also wäre in einer Broschüre zusammenzufassen und beim Bürgerservice den Senioren zugänglich zu machen. Außerdem wäre es wünschenswert, einen Ansprechpartner genau für diese Generation auf der Gemeinde zu haben.

Die Einführung einer Senioren-Card, ganz ähnlich dem Modell der Jugend-Card, wäre ein weiterer Beitrag zur Lebensqualität unserer älteren Mitmenschen. Besitzer einer Senioren-Card hätten dann Ermäßigungen beim Eintritt ins Florian-Berndl-Bad, für Kurse der VHS und der Kulturvereinigung sowie niedrigere Beiträge bei Vereinen.

Ein brennendes Thema für die ältere Generation ist die Sicherheit, sowohl in der Stadt als auch in den eigenen vier Wänden. Eine Ergänzung zur hervorragenden Arbeit der Polizei wäre der bereits probeweise durchgeführte private Sicherheitsdienst. Damit wäre nicht nur Vandalenakten und anderen Straftaten vorzubeugen, auch das Sicherheitsempfinden der Seniorinnen und Senioren ließe sich verbessern. Wer zu diesem Thema Fragen oder Anregungen hat, kann über die Homepage der ÖVP www.korneuburg-vp.at Informationen finden, oder aber im direkten Gespräch über das Bürgertelefon, 0 22 62/750 70 Kontakt aufnehmen.

#### FPÖ KORNEUBURG

Als Inbegriff des Erstrebenswerten in unserer Gesellschaft werden von Wirtschaft und Medien die drei Be-

griffe – Jugend – Schönheit – Erfolg suggeriert. Leider werden Eigenschaften wie Lebenserfahrung – Weisheit – Geduld, die vor allem ältere Menschen auszeichnen, nicht gleichrangig bewertet. Dadurch entsteht bei vielen Senioren nach einem aktiven, arbeitsreichen Berufsleben und dem Erreichen des Pensionsalters der Eindruck, nicht mehr gebraucht oder geschätzt zu werden. Die Besinnung auf grundlegende menschliche Bedürfnisse wie Gesundheit durch sportliche Aktivitäten, Ausgeglichenheit durch Naturerlebnisse und Gartenarbeit, Anerkennung durch vernünftiges politisches Denken und Handeln, Stolz auf ein rückblickend erfülltes Leben sowie Bildung, Tradition und Kultur durch Reisen und verstärktes Vereinsengagement sollten der neue Lebensinhalt sein.

Die steigende Anzahl an aktiven Senioren ist ein erheblicher gesellschaftspolitischer Machtfaktor und daher nicht mehr zu vernachlässigen. Wünsche und Forderungen dieser Bevölkerungsgruppe werden zukünftig verstärkt Berücksichtigung finden.

#### DIE GRÜNEN KORNEUBURG

#### Senioren sein - aktiv bleiben

Korneuburg ist auch für ältere Menschen eine attraktive Stadt. Vom

Angebot des betreuten Wohnens über zahlreiche Vereine (und auch Parteien), in denen MitarbeiterInnen altersunabhängig herzlichst willkommen sind. Das Anrufsammeltaxi trägt einiges zur Mobilität bei – und mit dem Hauptplatz hat Korneuburg einen attraktiven Treffpunkt.

Wie aktiv ältere Menschen in Korneuburg am gesellschaftlichen Leben der Stadt teilnehmen, hängt daher vor allem vom eigenen Willen, sich zu engagieren, und vom gesundheitlichen Wohlbefinden ab. Gesundheitsvorsorge wird immer wichtiger – haben wir doch alle glücklicherweise mit einer längeren Lebenszeit zu rechnen als unsere Vorfahren. Die Grünen begrüßen es daher, dass die Stadtgemeinde ab 2010 Mitglied des Netzwerkes der Gesunden Gemeinden sein wird – und damit das Angebot an gesundheitsfördernden Maßnahmen und Aktivitäten auch von Seiten des Landes Niederösterreich gefördert werden kann.





Qualität vom Förster zum günstigen Preis

In Korneuburg Leobendorferstr. 39 - in der Kurve Hauptplatz - bei der Sparkasse

## Umweltdaten online

Nachvollziehbare Entscheidungsgrundlagen für die Umweltpolitik

ktuelle Informationen für die BürgerInnen und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlagen für die Umweltpolitik der Stadt - das waren die Ziele, die mit dem neuen Umweltbericht der Stadtgemeinde angestrebt wurden. Seit Anfang November ist dieser Umweltbericht nun online auf www.korneuburg.gv.at abrufbar.



Die Grafik zeigt, dass auch die KorneuburgerInnen immer mehr auf die Kraft der Sonne bauen. Ab 2009 soll auch dargestellt werden, welche Leistung an Erneuerbarer Energie mit den Förderungen der Stadtgemeinde in Korneuburg installiert wird.



**Historischer Sitzungssaal** Rathaus Korneuburg 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39





Susanne Großsteiner Marija Lěsaja **Ernst Lintner** 

Eintritt: € 14,-

Musikalische Leitung: **Prof. Fritz Brucker** Moderation u. Gesamtleitung: Karl Stadler

Kartenverkauf: Bürgerservice Rathaus, Tel. 02262 770-700

#### Aussagekräftige Kennzahlen werden nun jährlich aktualisiert

Das Grundgerüst für diesen Bericht hat eine Projektgruppe des Umweltmanagement Austria erstellt, womit einerseits der "Blick von außen" und andererseits eine professionelle Herangehensweise gewährleistet wurde. Neben kurzen Darstellungen der Bereiche Abfall, Wasser und Abwasser, Luft, Lärm, Energie, Natur, Raumordnung und Verkehr enthält der Bericht aussagekräftige Kennzahlen, die ab nun jährlich aktualisiert werden sollen.

Damit beschreitet die Stadtgemeinde neue Wege - vom statischen Bericht in unregelmäßigen Abständen hin zum jederzeit abrufbaren Umweltmonitoring.

#### Der Bericht wird künftig noch erweitert

Wachsen soll der Bericht auch künftig noch. Daten, die bisher nicht erfasst wurden (z. B. Wasser- und Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude) sollen ebenfalls in den Umweltbericht einfließen. Die wichtigsten Daten und Informationen werden die Auswahl der effizientesten Umweltschutzmaßnahmen erlauben - und ihre Wirksamkeit überprüfbarer machen.

## Erfolgreicher Start der JugendCard

ürzlich wurde die JugendCard-Infobroschüre an alle Korneuburger Jugendlichen versandt. Bereits einige Tage danach gab es die ersten stolzen Besitzer dieser Einkaufs- und Eintrittsermäßigung. Damit ist ein günstiges Adventshopping in Korneuburg genauso gesichert wie ein ermäßigter Eintritt zum Eislaufen rund um den Rattenfängerbrunnen.

**Attraktives Angebot** 

Rund 2.000 junge KorneuburgerInnen können von den Vorteilen der Jugend-Card profitieren. "Wir haben ein attraktives Angebot für die Jugend geschaffen und dabei die Korneuburger Wirtschaft eingebunden", freut sich Bürgermeister Wolfgang Peterl über den guten Start.

Das gesamte Angebot der Korneuburger JugendCard findet sich ebenso wie die online-Anmeldung unter www.korneuburg.gv.at/JugendCard. Bereits zwei Tage nach der Internetbestellung kann die Jugend-Card im Rathaus-Bürger-

service kostenlos abgeholt werden. "Nach dem erfolgreichen Beginn werden wir alles daransetzen, um weitere attraktive Angebote im Rahmen der JugendCard offerieren zu können", so Initiator GR Gerald Bail.

Rückfragehinweis: Gabriele Kaiser Tel. (0 22 62) 770-420.



Bürgermeister Wolfgang Peterl ließ es sich nicht nehmen, Andrea Ott eine der ersten Korneuburger JugendCards samt Infobroschüre persönlich zu übergeben.



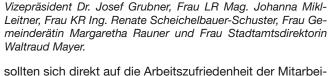
## 2. Platz für Stadtgemeinde Korneuburg

Beim Wettbewerb "Frauen- und familienfreundlichste Betriebe Niederösterreichs" schnitt die Stadtgemeinde Korneuburg sehr gut ab

m März 2009 erreichte eine Einladung die Stadtgemeinde, am Wettbewerb "Frauen- und familienfreundlichste Betriebe Niederösterreichs" teilzunehmen.

Ziel der Initiative "Taten statt Worte" ist es, die Situation von Frauen in der Arbeitswelt zu verbessern. Um das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit zu fördern, startet "Taten statt Worte" heuer wieder den Wettbewerb. Durch den Wettbewerb sollen Unernehmen dazu motiviert werden, die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter durch gezielte Maßnahmen frauen- und familienfreundlich zu gestalten. Nach Sichtung der Unterlagen wurde entschieden, sich bei der Interessenvertretung NÖ Familien zu bewerben. Es wurde in fünf Kategorien gewertet: Klein-, mittlere und Groß-Betriebe, Non Profit und Öffentliche Unternehmen. Die erste Vorentscheidung erfolgte anhand der Auswertung der eingereichten Fragebögen nach einem Punktesystem. Die endgültige Auswahl der Siegerbetriebe wurde von einer unabhängigen ExpertInnenjury getroffen.

Die Stadtgemeinde Korneuburg konnte speziell mit der Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und den Weiterbildungsmöglichkeiten punkten. "Diese guten Rahmenbedingungen



sollten sich direkt auf die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter auswirken. Flexible Arbeitszeiten bringen für die Bürger hohe Servicequalität und für die Mitarbeiter leisten sie einen wichtigen Beitrag zu Work-Life-Balance!"

Die Prämierung erfolgte im Rahmen eines Festaktes am Freitag, dem 23. Oktober 2009, im Landhaus St. Pölten. Frau Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer übernahm in Vertretung der Stadtgemeinde Korneuburg den 2. Preis in der Kategorie öffentliche Unternehmen.

## 24 Stunden Betreuung

Die Firma Pflegeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuungs-OG vermittelt selbstständige Personenbetreuer für Menschen, die rund um die Uhr Betreuung benötigen, aber dennoch weiterhin Zuhause leben möchten. Unser Ziel ist es, Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, unterstützend zu

begleiten, ohne dabei den gewohnten Alltag in vertrauter Umgebung grundlegend zu verändern.



www.pflegeteam-zacharias.at, 0699/17103196, 0699/19064469 Pflegeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuunggs-OG Kurzenkirchnerstr. 3 4053 Haid 0 699/171 031 96 sandra@pflegeteam-zacharias.at www.pflegeteam-zacharias.at







8

## Korneuburgs papierenes Gedächtnis

Rotary Club Korneuburg besuchte das Stadtarchiv Korneuburg anlässlich seiner fertiggestellten Buchpatenschaften

lie lebte man vor 500 Jahren in Korneuburg? Was bewegte damals die Menschen? Die Antwort auf viele dieser Fragen findet man heute im Stadtarchiv von Korneuburg, das das kulturelle Erbe und Erinnerungsgut der Stadt bewahrt. Neben zahlreichen Büchern und Handschriften birgt es an die 500 Urkunden – die älteste entstand um das Jahr 1300 – sowie Zunfturkunden und faszikeln und jede Menge weiterer Akten. Es ist das Gedächtnis unserer Gesellschaft, und mit seinen Beständen veranschaulicht es das Leben und den früheren Alltag der Stadt, nahezu seit der Verleihung des Stadtrechtes im Jahre 1298.

Daher ist das Stadtarchiv der Stadtgemeinde Korneuburg vor allem durch seine umfangreiche Handschriftensammlung für die Geschichte der Stadt wie auch für die Geschichte des Landes Niederösterreich von großer Bedeutung. Aus ganz Europa treffen Anfragen von Historikern ein, und auch Studenten nutzen die Schätze des Archivs für Uni-Projekte und Dissertationen. Das "papierene Gedächtnis" der Stadt steht aber auch allen anderen Interessierten für Anfragen offen. Doch auch für diese Generationen überdauernden Zeugen der Vergangenheit vergeht die Zeit – viele Bücher müssen restauriert werden. Daher wurde 1995 die Aktion "Buchpatenschaften" ins Leben gerufen. Schon an die 70 Bände

bzw. Urkunden konnten auf diese Weise restauriert werden, doch es besteht noch weiter Bedarf an Patenschaften.

Kürzlich gab es einen Grund zu feiern: Der Rotary Club Korneuburg hatte zwei besonders schöne Stücke restaurieren lassen. Es handelt sich dabei um zwei Stadtbücher aus dem 15. bzw. Anfang 16. Jahrhundert.

Aus diesem Anlass lud die Stadtarchivarin Heide Noelle die Paten am 10. 9. zu einem kleinen Empfang in den Räumlichkeiten des Archivs. Dabei lernten die Gäste dessen Bestände kennen und gewannen einen Einblick in die archivarischen Tätigkeiten. Anschließend wurden bei einer Archivführung die "Patenkinder" in neuem Glanz präsentiert und ausgiebig bewundert. Sie konnten sich auch sehen lassen: Es handelt sich um zwei dicke Bücher mit Holzdeckeln, die zur Hälfte kunstvoll mit Leder bezogen sind. Eines der beiden enthält die erste Korneuburger Markt- und Zollordnung, das andere behandelt von diversen Landesfürsten der Stadt Korneuburg zugesprochene Texte.

Die Besucher vom Rotary Club Korneuburg betonten die Wichtigkeit dieses international bekannten Archivs und freuten sich, zur Sicherung und Erhaltung der Bestände beigetragen zu haben. Damit haben sie nicht nur zwei Bücher gerettet, sondern auch die geschriebene Erinnerung der Stadt länger für die Nachwelt erhalten.



Rotary Club Korneuburg: 1. Reihe rechts unten Präsident Rolf Krappen, 1. Reihe unten Mitte Heide Noelle, Stadtarchiv Korneuburg

## 9

## Suchen Sie ein ausgefallenes Weihnachtsgeschenk? Wie wär's mit einer Buchpatenschaft?

Im Stadtarchiv warten noch viele Handschriften auf ihre Restaurierung



Etwa 50 Bücher des Korneuburger Stadtarchivs müssen noch restauriert werden. Ohne die Hilfe von Sponsoren wäre das nicht möglich. Eine Buchpatenschaft ist ein bleibendes Weihnachtsgeschenk.

as Stadtarchiv ist durch seinen umfangreichen Handschriftenbestand für die Geschichte der Stadt Korneuburg, aber auch für die Geschichte des Landes Niederösterreich von großer Bedeutung. Stadtdokumente sind bereits seit dem 14. Jahrhundert vorhanden. Darüber hinaus besteht der Reichtum des Korneuburger Stadtarchivs in einer nahezu geschlossenen Dokumentation des Stadtgeschehens und der Stadtverwaltung von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 1995 wurde

die Aktion "Buchpatenschaften" ins Leben gerufen. Rund 50 Bücher sind noch restauratorisch zu bearbeiten.

Als Dank und Anerkennung für die Übernahme einer Buchpatenschaft wird im Stadtarchiv am Archivregal beim jeweiligen Buch ein Metallschild mit dem Namen des Buchpaten angebracht, ihm selbst wird eine Urkunde überreicht.

Sollten Sie an einer Buchpatenschaft interessiert sein, steht Ihnen Frau Heide Noelle, Rathaus (0 22 62) 770 423 gerne zur Verfügung.



## MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83 www.reifen-korneuburg.at







## VERANSTALTUNGEN





15:00	Kindermaskenball					
	VA: Sportunion Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32					
Mo. 25. 01.	Gwölb live: Peter Ratzenbeck					
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20					
Di. 26. 01.	KINDERGARTENEINSCHREIBUNG					
08:00-16:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4 NÖ Landeskindergarten II, Kanalstraße 28 NÖ Landeskindergarten III, J. Dabsch-Straße 6 Heilpäd. Integrativer NÖ Landeskindergarten, Im Augustinergarten 4					
Do. 28. 01.	Kabarettabend: Heilbutt & Rosen					
19:30	VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Raiffeisenkompetenzzentrum, Stockerauer Straße 92–94					
Do. 28. 01. bis Sa. 30. 01.	Scharfe Tage in der Einkaufsstadt Korneuburg!					
Fr. 12. 02.	Faschingsfest mit Zauberclown Poppo					
16:00	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 www.kinderwelt-korneuburg.at					
21:00	Pfarrball VA: römkath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1					
Sa. 13. 02.	Korneuburger Ballnacht					
20:30	VA: SPÖ Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32					



### FRISEUR LACKERMAYER

Wir haben für Sie geöffnet:

 $\begin{array}{lll} \text{Di} + \text{Mi} & 8^{30} - 18^{00} \\ \text{Do} + \text{Fr} & 8^{00} - 20^{00} \\ \text{Sa} & 7^{00} - 16^{00} \end{array}$ 

Voranmeldung (0 22 62) 727 23 2100 Korneuburg, Donaustraße 5



Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2010!

#### Silvesterparty jetzt reservieren!

## Ramilie Barenth

2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2 Eel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

## Veranstaltungen

So. 14. 02.	Kindermaskenfest			
15:00	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32			
16:00	Faschingspfarrkaffee (Sektfrühstück) anschl. an den Gottesdienst "Bunter Nachmittag" der Jungschar und Schola VA: römkath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1			
Mo. 15. 02.	Seniorenkaffee			
14:00–17:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Sozialzentrum, Im Augustinergarten 6			
Di. 16. 02.	Faschingsfest nach Umzug			
16:00	VA: SPÖ Pensionisten wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32			
17:00	Faschingskehraus VA: JG der SPÖ Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32			
21:00-04:00	Gwölb clubing: Faschingdienstag VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20			
Sa. 20. 02.	Kaiserball im Stadtsaal			
20:30	VA: Stadtmarketing Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32 Karten im Bürgerservice Korneuburg er- hältlich!			
Fr. 26. 02.	Suppenessen am Hauptplatz			
09:00-11:30	VA: römkath. Pfarre wo: Hauptplatz			
19:30 Einlass 20:00 Beginn	"Grüner Ball" VA: Grüne Korneuburg wo: Gwölb, Hauptplatz 20			
20:00	<b>Heart Rock Cafe – Live Band Contest</b> VA: Stadtmarketing Korneuburg			

So. 28. 02.	Gwölb live: Celtic Spring Festival
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Mi. 03. 03.	Bernhard Fibich, Kinderliedermacher "Endlich Ferien"
16:00	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Raiffeisenkompetenzzentrum, Stockerauer Straße 92–94
So. 07. 03.	Grünes Filmfrühstück "Footprint" und "Der große Ausverkauf"
ab 09.30 10:30 11:30	Frühstück Film "Footprint" Film "Der große Ausverkauf" wo: Lounge 23, Ecke Kanalstraße/Donaustraße Kinderbetreuung: bitte anmelden unter: korneuburg@gruene.at
Mo. 08. 03.	Seniorenkaffee
14:00–17:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Sozialzentrum, Im Augustinergarten 6
Fr. 19. 03. und Sa. 20. 03.	Frühlingsflohmarkt – Schnäppchenverkauf in Korneuburg!
So. 21. 03.	36. IVV-Fit Wandertag Korneuburg
07:00-12:00	VA: Wanderverein Korneuburg
08:00-11:30	Ostermarkt VA: römkath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1
Do. 26. 03.	Ostermarkt
08:00-12:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Hauptplatz

Damit wir Ihre Veranstaltung in den Veranstaltungskalender aufnehmen können, melden Sie sie bitte im Bürgerservice unter 0 22 62/770-411, 412, 413 oder 414 – oder über die Homepage der Gemeinde: www.korneuburg.gv.at.



wo: Rathauskeller, Hauptplatz 39

2100 Korneuburg, Wiener Straße 12, Tel. 0 22 62/726 74 Fax 0 22 62/726 74 4

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Hausbesuche KONTAKTLINSENSTUDIO



## **BANDAGIST**

Orthopädie – Krankenbedarf R. GIENDL

Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr 2100 Korneuburg, Wiener Straße 14 Tel./Fax 0 22 62/645 80

## Jetzt können Kabel-TV Haushalte in Korneuburg noch mehr aus ihrem Kabelanschluss holen

Alle kabelsignal-Kunden können jetzt mit dem Kauf eines digitalen Kabelreceivers von Digikabel über den bestehenden Anschluss mehr Fernsehprogramme in besserer – da digitaler – Bild- und Tonqualität empfangen. Ohne laufende Mehrkosten können 100 digitale Programme empfangen werden. Wer ein HD-fähiges TV-Gerät besitzt, aber noch keinen digitalen Receiver verwendet und somit noch analog empfängt, bekommt bis zum 28. 2. 2010 für den Kauf eines HD-Receivers von Digikabel 40,– Euro rückerstattet. Diese Aktion wird aus dem Digitalisierungsfonds des Bundes gefördert. Die Receiver von Digikabel sind vorprogrammiert und somit einfach nur anzustecken.

Info und Bestellung telefonisch unter 0820 910 910 oder auf www.digikabel.at.

Folgende Kabelreceiver stehen zur Auswahl:

TechniSat MF4-K 129,- Euro

WISI OR178 HD 169,- Euro 40,- Euro Förderung möglich

TechniSat HD8-C 299,- Euro 40,- Euro Förderung möglich



Ing. Roman Neubauer: Mehr TV-Programme übers Kabel.



## Kindergarteneinschreibung in einen NÖ Landeskindergarten in Korneuburg

Die Einschreibung ist am **Dienstag, dem 26. 1. 2010, von 8.00–16.00 Uhr** möglich.

Wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4
 NÖ Landeskindergarten II, In der Fischerzeile 2
 NÖ Landeskindergarten III, Josef-Dabsch-Str. 6
 Heilpädogischer Integrativer NÖ Landeskindergarten, Im Augustinergarten 4

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Impfzeugnisse
- Meldebestätigung des Kindes und der Eltern

Die Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Plätze *nicht* nach dem Anmeldungsdatum, sondern nach Alter der Kinder (ab Vollendung des 2,5. Lebensjahres – bis Stichtag 1. 9. 2010) und Rücksichtnahme auf Berufstätigkeit der Eltern vorgenommen wird.

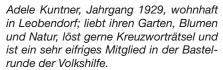


ÖFFNUNGSZEITEN EISLAUFPLATZ SAISON 2009/2010					
Mo - Mi	14:00 - 20:00				
Do	14:00 - 19:00	19:30 - 22:00 Eisstockschießen			
Fr	14:00 - 20:00				
Sa, So & Feiertag	10:00 - 20:00				
EISLAUFEN AN FEIERTAGEN					
24.12.2009	10:00 - 14:00				
25.12. & 26.12. 2009	14:00 - 20:00				
31.12.2009	10:00 - 22:00				
01.01.2010	14:00 - 20:00	ab 11.01.2010 Betrieb Do - So			
31.01.2010	10:00 - 20:00	Letzter Tag			
PREISE EISLAUFPLATZ 2009/2010  Vormittag Nachmittag					
€ 2,30	€ 3,20	Erwachsene			
€ 1,60	€ 2,30	Pensionist, Lehrling, Student, Schüler ab 15 J.			
€ 1,10	€ 2,00	Jugendlicher bis 15 J.			
€ 0,80	€ 1,60	Kinder bis 6 Jahre			
€ 0,80	€ 0,80	Schulklassen			

## 









Maria Frantsich, Jahrgang 1927, wohnhaft in Korneuburg; kocht sehr gerne und ist auch ein sehr eifriges Mitglied der Bastelrunde der Volkshilfe Korneuburg.



Anna Schlick, Jahrgang 1918, wohnhaft in Korneuburg; liebt das Kartenspiel mit Steinen und ebenso das Handarbeiten.

## Volkshilfe: Wo Gutes getan wird

Margaretha Rauner – Gemeinderätin in Korneuburg und seit 1995 Bezirksvorsitzende der Volkshilfe

o Gutes getan wird, ist Frau Margaretha Rauner nicht weit. Die stets gut gelaunte und fröhliche 60Plus-Lady bemüht sich stets um das Wohl Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nach ihrer vielseitigen beruflichen Laufbahn wechselte sie in den Dienstleistungsbereich, wo sie auch heute noch aktiv tätig ist. Sie steht für die Volkshilfe und wird nimmer müde, die Volkshilfe auch erlebbar zu gestalten. Zweimal pro Jahr verreist sie mit 20 Personen eine Woche auf Urlaub in Niederösterreich. Diese Urlaube sind heiß begehrt, denn das Programm ist anregend, unterhaltsam und kurzweilig, auch wenn die Mobilität der Urlauber teilweise eingeschränkt ist. Frau Rauner bewegt derzeit ein sehr großer

Frau Rauner bewegt derzeit ein sehr großer Wunsch. Schön wäre ein größerer Veran-

staltungsraum, der für die älteren Menschen nahe und möglichst barrierefrei erreichbar ist. Dzt. finden max. 25 Personen Platz im Saal. Bei den regelmäßig stattfindenden Vorträgen besteht Interesse von ca. 100 Personen (!). Die monatlichen Veranstaltungen sind frei zugänglich und eine gute Plattform, wo sich Senioren über ihre aktuelle Themenbereiche wie Gesundheit, Freizeit, Vorsorge etc. informieren und austauschen können.

Frau Rauner lädt auch gerne ein, ehrenoder hauptamtlich in der Volkshilfe mitzuwirken. Voraussetzungen dazu sind: ausreichende Zeit, viel Liebe zu alten Menschen, ein Führerschein und guter Teamgeist!

Rückfragen richten Sie an: Frau Margaretha Rauner 0676/605 65 83



Margaretha Rauner ist seit 1995 Bezirksvorsitzende der Volkshilfe.



wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! **2102 Bisamberg, Schlossgasse 1,** 0 22 62/631 02 0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com



KORNEUBURGER STADTZEITUNG 4/2009

## Großer Erfolg der Kleintierschau

Bürgermeister Peterl eröffnete die Leistungsschau

Bei der 96. Vereinsschau der Kleintierzüchter waren 99 Kaninchen, 5 Meerschweinchen (von unserer Jungzüchterin), 89 Tauben, 41 Geflügel und 18 Ziergeflügel (Fasane) zur Schau gestellt. Das bedeutet, dass insgesamt 252 Tiere von 21 Züchtern der Öffentlichkeit zugängig gemacht wurden. Die Frauengruppe des Vereins präsentierte auch heuer ihre selbst hergestellten und handgemachten Produkte wie Felltiere, Fellschlüsselanhänger und Gehäkeltes. Die Kleintierschau 2009 war sehr gut besucht und so mancher zeigte besonderes Interesse an der Kleintierzucht. Frau Windisch hatte die Freude, Bürgermeister Wolfgang Peterl zu begrüßen, der die Eröffnung der Leistungsschau persönlich vornahm. Auch die Stadt- und Gemeinderäte machten Ihren Rundgang bei der Vereinsschau und bestaunten die ausgestellten Tiere.

Der Kleintierzuchtverein N53 Korneuburg und Umgebung möchte sich nochmals bei der Stadtgemeinde Korneuburg

## Bürgermeister Peterl ließ Spielplatz nach Bürgerhinweisen verbessern



Bürgermeister Wolfgang Peterl und Denise Argyropoulos, die sich über den schönen Spielplatz freut.

Kürzlich wurden die letzten Maßnahmen im Schwedenpark in der Schubertstraße vollendet. Der Erlebnisspielplatz und das Fußballfeld wurden jeweils mit brusthohen Zäunen versehen und optisch zu den Wiesen eingegrenzt. "Nun können die Kinder ungestört auf dem Platz herumtollen und Hunde haben ihren Auslaufbereich nicht mehr auf dem Spielplatz", so Bürgermeister Peterl.



für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten am Städtischen Bauhof herzlich bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

> Oswald Lackner Obmann KTZV N53



Kleintierschau – großes Vergnügen auch für Kinder.

## Gemeinde-Aktion Eintritts-Ermäßigung



Die Fossilienwelt Weinviertel bedankt sich mit einer speziellen Gutschein-Aktion bei den Gemeinden des Regionalentwicklungsvereines "10 vor Wien – Donau Raum Weinviertel" und ihren Einwohnern.

Beim Besuch der Fossilienwelt Weinviertel erhalten Sie und Ihre Familie

### 50% Eintritts-Ermäßigung

Erleben Sie die Faszination der nach über 20-jähriger Grabungs- und Forschungsarbeit entstandenen Erlebniswelt!

- Expedition durch das verschwundene tropische Meer
- Uber 650 dokumentierte fossile Tier- und Pflanzenar
- Perlenschatzkammer und die größte fossile Perle der
- Aussichtsturm in Form einer Turmschnecke

Sutscheine für die Gemeinde-Aktion Eintritts-Ermäßigung von 50% auf die reguläre Eintrittskarte können auf der Homepage







### Ihr Ruefa Urlaubsprogramm für 2010

#### Stammkundenreisen

12.04. – 17.04.2010 | Flug: Athen & Ihre antike Umgebung 6 Tage DZ mit Halbpension p.P. € 970,-

27.05. - 07.06.2010 | Flug/Schiff: HURTIGRUTEN

12 Tage Innenkabine mit Vollpension p.P. ab  $\in$  2.238,-

04.09. - 10.09.2010 | Nord- & Mittelportugal

7 Tage DZ mit HP, inkl. Besichtigungen p.P. ab € 1.320,-

#### Theaterfahrten

17.01. | Wr. Stadthalle: Holiday on Ice "Energica" p.P. ab € 43,-

16.02. | Ronacher: Tanz der Vampire p.P. ab € 63,-

01.03. | Kabarett Simpl: Ich bin viele p.P. ab € 36,-

17.07./31.07./13.08. | Seefestspiele Mörbisch: "Der Zarewitsch" p.P. ab  $\in$  72,-25.07./22.08. | St. Margarethen: "Die Zauberflöte" p.P. ab  $\in$  61,-

#### Tages- und Mehrtagesfahrten

Ab sofort ist das gesamte **Busreisenprogramm von Penner** bei uns buchbar. Zustiege in Korneuburg und auf der Strecke möglich, Abholung nach Vereinbarung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klaudia Mayerhuber, Monika Steindl & Elisabeth Neumayer





Beratung und Buchungen in Ihrem Ruefa Reisebüro: Hauptplatz 36, 2100 Korneuburg 02262/75899 | 12100@ruefa.at



Sämtliche SCHLOSSERARBEITEN und REPARATUREN promptest und preiswert.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Stockerauer Straße 47 2100 Korneuburg Tel./Fax 0 22 62/728 36 Handy 0 664/38 24 607



#### 7. August 2010, 20 Uhr: Tschaikowsky Gala

Das große **Künstlerorchester Wien** (Prof. Werner Hackl) spielt die beliebtesten Werke des russischen Komponisten. Der Chor **Peresvet**, 12 junge russische Gesangssolisten, singt A-capella die schönsten Lieder seiner Heimat. Genießen Sie Klassik in vollendeter Form.

#### 12. August 2010, 20 Uhr: Draußt in Hietzing ...

**Katrin Fuchs** und **Andreas Sauerzapf** entführen sie in die Welt des Wienerliedes und der Operette — von Lehar bis Leopoldi, von Strauß bis Strecker; begleitet von Prof. Rudolf Malat (Knopfharmonika), Prof. Paul Fields (Violine) und Prof. Björn Maseng (Klavier).

#### 14. August 2010, 20 Uhr: Tanze mit mir in den Morgen ...

**CAPTAIN COOK und seine singenden Saxophone** präsentieren Welthits und Evergreens. Schwelgen Sie in Nostalgie oder schwingen Sie das Tanzbein zu Melodien wie "Paloma Blanca", "Pigalle ", "Mendocino", "Eviva Espana" u.v.a.

21. August 2010, 20 Uhr: Die Supernacht des Rock'n'Roll ...

**MONTI BETON** lädt ein zu einem Streifzug durch die wilden Jahre des Rock 'n' Roll. Gemeinsam mit musikalischen Gästen wird gerockt, was das Zeug hält. Elvis Presley, Bill Haley, Jerry Lee Lewis, Little Richard, Buddy Holly ... u.a.



35% Ermäßigung bei Buchung vom 30. 11. – 30. 12. 2009 Weihnachtsabopreise: € 69, –/55, – (inkl. Sektgutschein) 10% Frühbucherbonus auf alle Einzelkarten! Info-Tel.: 02262/770-700

Infos unter: www.korneuburgermusiksommer.at

## UMWELT - VERKEHR - STRASSE - KONSTRUKTION BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010!

## KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18 2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

## Budgetkonzept 2010 (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Stadt- und Gemeinderat)

Vom Gesamthaushalt 2010 i.H.v. EUR 35,382.700,- wurden dem Ordentlichen Haushalt EUR 31,207.900,- und dem Außerordentlichen Haushalt EUR 4,303.400 zugewiesen.

## Ordentlicher Haushalt (OHH) in Euro

Ausgaben	2010	2009	Einnahmen	2010	2009
Sozialhilfeumlage, SH-Wohnsitzgemeinde-Betrag. Jugendwohlfahrtsumlage (Gemeindeanteil f. gesamte Landessozialsystem)	2.099.100	1.883.100	Ertragsanteile – Anteile an Bundes- steuern, die nach Einwohnerzahl vor Bund zugewiesen werden	n 8.374.300	9.350.800
gesame Landessozialsystem)	2.000.100	1.000.100	- Build Zugewiesen werden	0.074.000	J.550.000
HUMANIS KLINIKUM KORNEUBURG  ~ NÖKAS (Zweckaufwand)–Betriebsabgabenante  ~ NÖGUS (Standortbeitrag)–Betriebsabgabenante  ~ Energiezentrale KH – Leasingrate  ~ Gesamtausbau KH – Leasingrate  ~ Sonstige Ausgaben an KH *)		2.115.100 80.700 66.200 801.600 1.400.700	Kommunalsteuer Grundsteuer Aufschließungsabgabe	4.200.000 873.500 310.000	4.300.000 823.400 265.000
AHS*)	421.100	455.900			
Schulumlagen	553.300	537.300			
Bereich Friedhof	217.800	198.000			
Kanal (Betrieb und Kläranlage)	1.796.200	1.735.200	Kanalgebühren/-abgaben	1.850.000	1.915.000
Stadtservice – Abfallwirtschaft	4.000.600	3.924.700	Abfallwirtschaft	3.780.700	3.759.700
Stadtservice (Wirtschaftshof)	4.076.900	4.003.800	Stadtservice (Wirtschaftshof)	2.756.700	2.803.800
Hausverwaltung					
(Gemeindehäuser, Geschäftslokale,)	1.366.000	1.362.100	Hausverwaltung	1.366.000	1.362.000
Stadtservice (Wasserversorgung)	1.890.500	1.880.900	Wasserversorgungsgebühren	1.890.500	1.880.900
Verlustabdeckung Florian-Berndl-Bad	291.300	447.800			
Personalkosten Rathaus und Stadtservice	7.073.900	6.893.400			
Schuldendienst – Rückzahlung von Darlehen					
(Stadtgemeinde, Stadtservice) *)	3.084.700	4.100.200			
Förderung für Wirtschaft	185.200	298.200			
Straßenverkehr – Stadtbuslinie	60.000	60.000			
Rest Ausgaben im Bereich Sport, Kultur, Soziales Verkehr	, Straßensanie	erung und	Rest Einnahmen und Förderungen ir Kultur, Soziales	n Bereich Spo	ort, Kunst,

<sup>\*)</sup> Darlehensaussetzung 2010 aufgrund gesunkener Einnahmen

## Außerordentlicher Haushalt (AOHH) in Euro

(d. s. Investionen und Vorhaben)	2010	2009		2010	2009
EDV-Anlage	25.900	47.300	Ausbau der Straßenbeleuchtung	128.000	
Sanierung Amtsgebäude	90.000	145.000	Park- und Gartenanlagen,		
Stadtplanung	88.000	40.000	Kinderspielplätze	48.000	55.000
Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	310.000	331.200	Ausbau Wasserversorgung,		
Renovierungs Volksschule	371.600	196.700	-beseitigung, Kanalisation	653.100	733.100
Errichtung AHS	206.000	376.000	Wartehäuschen Verkehrsbetriebe	5.000	
Adaptierung Kindergarten	910.000	900.000	Säle		30.000
Fossilienwelt Stetten	34.700		Parkdeck		25.000
Kulturzentrum und Denkmalpflege	15.000	5.000	Diverses andere Positionen		615.700
Lärmbekämpfung	22.500		SUMME AUSGABEN AOHH	4.735.200	4.303.400
Erhaltung und Ausbau Gemeindestraßen	685.000	600.000			
Hochwasserschutz	40.000	201.000			
Wirtschaftshof	2.400	2.400			
Gemeindegrundvermögen	1.100.000				

KORNEUBURGER STADTZEITUNG 4/2009

## Aktinische Keratosen – mehr als nur eine kosmetische Beeinträchtigung der reifen Haut



Dr. Margit Kruger

ktinische Keratosen sind Hautveränderungen, dort entstehen, wo die Haut sehr oft dem Sonnenlicht ausgesetzt war. Sie sind Ausdruck eines dauerhaften Lichtschadens der Haut. Häufig betroffen sind daher das Gesicht, die Ohren, die unbehaarte Kopfhaut, die Handund Fußrücken. Klinisch finden sich raue, oft schuppige, leicht rötliche, fleckförmige

Areale, die vor allem durch feinfühliges Betasten der Haut frühzeitig zu erkennen sind. Unbehandelt können sich diese Hautläsionen zu einem Plattenepithelkarzinom (Hautkrebs) entwickeln. Daher ist es wichtig die Haut in regelmäßigen Abständen selbst zu kontrollieren. Finden sich aktinische Keratosen in den dem Sonnenlicht ausgesetzten Arealen, wird der Hautarzt die geeignete Therapie durchführen. Daher empfehlen Hautärzte unbedingt eine Kontrolle durch den Spezialisten, sollte Unsicherheit bei solchen Veränderungen bestehen.

Frühzeitige Therapie und konsequenter Sonnenschutz können das Entstehen eines Hautkrebses verhindern. Vorbeugung und regelmäßige Kontrollen der Haut sind sehr wichtig.

Fragen richten Sie bitte an:

#### Dr. Margit Kruger

Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 18/1, 2100 Korneuburg Tel. (0 22 62) 635 35





## Korneuburg ist "Gesunde Gemeinde"!

Öffentliche Projektpräsentation am 21. 1. 2010 um18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

Der Gemeinderat hat im September auf Antrag der Grünen beschlossen, dass die Stadtgemeinde Korneuburg eine Kooperation mit dem Verein Gesundes NÖ eingeht. Als nächster Schritt wird das Projekt am Donnerstag, 21. Jänner 2010 um 18.30 Uhr öffentlich präsentiert. Noch am selben Abend wird ein Arbeitskreis gebildet, in dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind mitzuarbeiten. Dieser Arbeitskreis plant und wickelt in Folge alle Aktivitäten selbständig ab.

Der Verein Gesundes NÖ fördert Maßnahmen im Bereich Bewegung, Ernährung, Natur und Umwelt, mentale Gesundheit und Vorsorge mit bis zu 40%. Weiters gibt es jährlich Schwerpunktveranstaltungen, die von der Gemeinde kostenlos in Anspruch genommen werden können.

Damit wird es möglich, dass der Korneuburger Bevölkerung bereits im nächsten Jahr qualitativ hochwertige Veranstaltungen und Projekte aus der Gesundheitsförderung angeboten werden können. KORNEUBURGER STADTZEITUNG 4/2009

#### **JUBILARE**

Ehrungen im Oktober, November, Dezember 2009

#### Herzliche Glückwünsche ...

Zum 80. Geburtstag:

Brunhilde Müller, Leopoldine Antl, Mag. Peter Loske, Rudolf Habermann, Elisabeth Petrovic, Gottlieb Artlieb, Johann Futschek, Adam Schäfer, Martha Kollmann, Viktoria Schäffer, Ella Gessl, Hilde Stadtschnitzer, Erich Riefenthaler, Stefanie Britt, Augustine Buchsbaum, Johann Maschik, Erwin Eisinger, Anna Holzer, Helena Essl, Leopold Böck

Zum 85. Geburtstag

Mathilde Gruber, Ottilie Frühwirth, Hildegard Winkelmayer, Viktoria Gruber, Hermann-Friedrich Altfahrt, Margaretha Pepper, Leopold Lehner

#### Zum 90. Geburtstag

Maria Jegell, Kurt Hofmann, Elfriede Himsl, Johann Wörle, Franz Kainz, Friedrich Pawel, Anna Lorenz

**Zum 95. Geburtstag** Hermine Horvath

**Zum 103. Geburtstag** Josefa Gepp

Zur Goldenen Hochzeit Josef und Gertraud Mader, Marie und Domenik Hammerschmid, Edith und Erich Neumayer,

Edith und Ernst Hinum

#### Zur Diamantenen Hochzeit

Stefanie und Karl Mörth, Anna und Josef Lirsch, Herta und Kurt Hofmann

Zur Eisernen Hochzeit Johanne und Gottfried Beigl

... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!



## Die preisgekrönte Effizienz-Klasse mit 5,2 Litern/100 km.

Erleben Sie die effizienteste E-Klasse aller Zeiten, den E 200 CDI BlueEFFICIENCY um 41.938,– Euro\*. Mit dem 4-Zylinder-Dieselmotor der neuesten Generation – ausgezeichnet beim "International Engine of the Year 2009"-Award. CO<sub>2</sub>-Emission 137 g/km. www.mercedes-benz.at/e-klasse

\* Preis inkl. NoVA & MwSt.

## Mercedes-Benz



Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent, 2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg
Redaktion: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-112,
Fax: 770-115 · Internet: www.korneuburg.gv.at. · E-Mail: marianne.schreyer-rittsteuer@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der
Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer, sofern nicht anders angegeben.
Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21,
Telefon (0 22 62) 718 18, werbung@vogelmedia.at · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg,
Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.



Kraftstoffverbrauch gesamt in I/100 km: 5,2 (2.0 TDI) – 9,3 (3.2 FSI quattro). CO₂-Emission in g/km: 137 - 216. Symbolfoto. www.druckerei-fuchs.at

## DRUCKEREI FUCHS GESELLSCHAFT MRH

**2100 Korneuburg •** Kreuzensteiner Straße 51 Tel.+ Fax 02262/72451 • Mobil 0660/3225583 email: fuchsdruck@aon.at

**2105 Leobendorf** • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12) Tel. 0664/154 58 17 email: erwin.fuchs@aon.at

Ihre 1. Adresse
Ihre 1. Adresse
Bei Hochzeit,
Bei Hochzeit,
Bei Hochzeit,
Frauerfall;
Geburt, Taufe
Geburt, Taufe
Geburt, Taufe
Geschäfts und
Geschäfts und
Geschäfts Flyer,
Plakate, Flyer,
Plakate, Flyer,
Farb/sw-Kopien

In Soulicher
Personlicher
Drucker



